

Blässi-Post

Offizielles Organ des Schweizerischen Klubs für Berner Sennenhunde



Präsident: Armin Walter, Guetstrasse 3, 4702 Oensingen, Mobile 079 445 07 06, E-Mail: praesident@bernernsennenhund.ch

Sekretär: Martin Schönenberger, Skiliftweg 18, 8374 Oberwangen TG, Mobile 079 361 50 59, E-Mail: msb_007@hotmail.com

Präsidentin der Zuchtkommission: Andrea Maret, route des Garettes 31, 1926 Fully, Tel. 027 746 42 25, E-Mail: maret.andrea@gmail.com

Welpenvermittlung: Natalie Assaf, Pappelweg 3, 3263 Bütigen, Tel. 032 385 13 08, Fax 032 385 13 09, E-Mail: welpenvermittlung@sunrise.ch

Mitgliederdienst: Beatrice Raemy, Welbrigstr. 39, 8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65, Fax 044 748 22 63, E-Mail: b_raemy@bluewin.ch

Redaktion «Blässi-Post»: Bernadette Syfrig, Chalchbüel, 8805 Richterswil, Tel./Fax 044 784 96 76, E-Mail: besyfrig@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernernsennenhund.ch

Wir gratulieren Andrea Maret zum Ausstellungsrichter!



Am 22. April 2017 hat Andrea Maret ihre letzte Prüfung zum Rasserichter für Berner Sennenhunde mit summa cum laude bestanden. Die anspruchsvolle Ausbildung dauert zwischen zwei und maximum fünf Jahren. Während dieser Zeit müssen acht Anwartschaften (die Hälfte davon in der Schweiz), davon vier an internationalen Hundeausstellungen bei fünf verschiedenen Richtern absolviert werden. Dabei lernt der Anwärter, wie Hunde zu beurteilen sind. Der Bewerber muss bei einer schriftlichen Vorprüfung unter Beweis stellen, dass er über ausreichende Kenntnisse in folgenden Sachgebieten verfügt: Anatomie, Morphologie und Bewegung der Hunde, Genetik, Aspekte der Gesundheit und des Charakters/Wesens, Kenntnisse des Rassestandards, Verhalten, Prinzipien und Durchführung der Bewertung und sämtliche Reglemente des KBS und der SKG. Nach bestandener Prü-

fung geht es weiter nach Bern zur SKG-Abschlussprüfung. Der Richter-Anwärter hat der Prüfungskommission zu beweisen, dass er den Standard kennt und ihn anwenden kann, die typischen Punkte und Fehler kennt und weiss, wie sie zu gewichten sind, einen Richterbericht schreiben kann, die Geschichte der Rasse kennt, Charakter/Arbeitsverwendung/Gesundheit und Probleme der Rasse kennt, über die Population der Rasse in seinem sowie in anderen Ländern Bescheid weiss und die Unterschiede zu ähnlichen und verwandten Rassen kennt. Andrea hat alle diese Prüfungen – teilweise sogar mit Höchstnoten – bestanden. Herzliche Gratulation!

Schönheitsausstellungen haben Andrea schon immer fasziniert. Ihre ersten Erfolge konnte sie mit ihrer Stammhündin Daria vom Hautzenbichl verbuchen. Seitdem werden Berner Sennenhunde aus der Zuchtstätte Marais Champagne an Hundeausstellungen sowohl in der Schweiz wie auch im Ausland regelmässig platziert. Vielen von ihnen wurde ein Championtitel verliehen.

Auf welche Kriterien legt Andrea beim Berner Sennenhund viel Wert? «Für mich ist es wichtig, dass ein Berner Sennenhund kräftig, typvoll und harmonisch ist und ein ausgreifendes Gangwerk und ein angenehmes Verhalten zeigt. Man darf nie vergessen, wozu welche Rasse gezüchtet wurde. Vom Berner Sennenhund als ehemaligen Zughund erwartet man auch sehr gute Brustproportion. Der Standard nach FCI beschreibt die Rasse und nicht allfällige Käufer, die einen Mini-Berner möchten.»

Dank ihrer Mehrsprachigkeit und ihrer Präsenz an vielen ausländischen Ausstellungen ist Andrea weltweit mit wichtigen Leuten aus der Berner Sennenhundezucht vernetzt. Sie weiss, wo vielversprechende Deckrüden stehen und sie scheut sich nicht, mit einer passenden Zuchthündin Hunderte von Kilometern zu fahren, um die Nachzucht fortlaufend zu verbessern und gleichzeitig den Genpool der Schweizer Berner Sennenhunde-Population zu erweitern.

Schönheit allein ist nicht alles, das weiss auch Andrea. Seit Jahren setzt sie sich als ZuKo-Präsidentin des KBS und als Mitglied der GeKo für die Gesundheit unserer Rasse ein. Für sie ist Gesundheitsförderung nicht nur ein leeres Wort. Sie gehört zu den Züchtern im KBS, die die meisten Röntgenergebnisse, Lebendmeldungen und Todesursachenmeldungen einsenden. Und selbstverständlich sind alle ihre Hunde bei Antagene getestet. Der Besuch der Gesundheits-Symposien ist für Andrea selbstverständlich, egal in welchem europäischen Land diese stattfinden.

Auch an das Wesen stellt Andrea hohe Ansprüche. Ihre eigenen Hunde sind für das Projekt «Prevent-a-bite» regelmässig in Schulen im Einsatz. Einige Nachkommen aus ihrer Zuchtstätte sind oder waren erfolgreiche Therapiehunde. Und bei Besitzern mit den nötigen Ambitionen zeigen sie auch an Hundesportprüfungen ihr Leistungsvermögen.

Für Andrea ist Züchten eine Leidenschaft. Sie stellt hohe Anforderungen an sich und ihre Hunde. So hat sie auch auf freiwilliger Basis

das Züchter-Ausbildungs-Attest absolviert. Wir gratulieren Andrea Maret zu ihrer erfolgreichen Ausbildung und wünschen ihr viel Freude und interessante Erlebnisse in ihrem neuen Amt.

Bernadette Syfrig

Nächste Körung vom 1. Juli 2017

Boxerclub, 4616 Kappel SO (<http://www.boxerclub-kappel.ch/routenplaner.shtml>)

Zu- und Wegfahrt ausschliesslich über Schützenweg erlaubt!

Wichtige Mitteilung

Ausnahmsweise wird diese Körung von Sandra Berger organisiert und durchgeführt, an dieser Stelle herzlichen Dank, Sandra. Anmeldungen bis Ende Mai 2017 können wie gewohnt an Natalie Assaf-Weber, Pappelweg 3, 3263 Bütigen, Tel. 032 385 12 94, E-Mail: assaf@sunrise.ch, gesandt werden.

Ab 1. Juni: Sandra Berger, Mittelgäustr. 1, 4617 Gunzgen, Tel. 062 216 56 75, E-Mail: sandra@baselbiet.ch

Anmeldung: Die schriftliche Anmeldung (gerne per E-Mail) und die Voreinzahlung müssen zwei Wochen vor der Körung im Besitz des Körsekretärs sein.

Für die Körung im Juli ist dies Samstag der 17. Juni 2017!

Der schriftlichen Anmeldung mit genauer Adresse und Telefonnummer des Hundebesitzers sind beizulegen:

- Kopie der Abstammungsurkunde (gut lesbar)
- Kopie des HD/ED-Zeugnisses
- Kopie eines Richterberichtes (min. Formwertnote «sg», nicht jünger als Jugendklasse)
- Kopie der Quittung der Voreinzahlung der Körgebüher (e-banking / Postabschnitt)
- Falls KBS-Mitglied: Kopie der Mitgliederekarte mit gültiger SKG-Marke
- Foto des Hundes fürs Zuchtbuch: Standbild von der Seite (idealerweise mit Blick in die Kamera). Das Foto sollte eine gute Qualität aufweisen und für die Reproduktion geeignet sein. Bilder in digitaler Form bitte direkt per E-Mail zusenden
- Wir bitten um Mitteilung, ob am Mittagessen teilgenommen wird, falls ja Anzahl Personen

Bitte keine Originale einsenden, diese sind jedoch an die Körung mitzubringen.

Achtung! Es werden nur Hunde zur Körung zugelassen, bei denen der Besitzer in der Abstammungsurkunde (Eigentümer/Propriétaire) eingetragen ist. Ohne diesen Eintrag werden die Unterlagen als nicht vollständig dem Einsender zurückgesandt.

Körgebüher: KBS-Mitglieder Fr. 100.–, Nichtmitglieder Fr. 200.–.

Um Spesen zu vermeiden, die Einzahlung möglichst via Überweisung oder e-banking/e-finance vornehmen; Danke!

IBAN-Nummer: CH96 0900 0000 3069 0011 3; Postkonto: Schweiz. Klub für Berner Sennenhunde KBS, Körungen/Selections, 3000 Bern, PC-Konto 30-690011-3

Im Namen der Zuchtkommission:
Natalie Assaf